

## PRESSEINFORMATION (3.1.6)

### Trübe Gläser aus der Spülmaschine

Frankfurt/Main, 6. Juli 2016. **Viele Hausfrauen und -männer haben ein „gläsernes“ Problem: unansehnliche Trübungen auf Gläsern, die frisch gespült aus der Spülmaschine kommen. Es gibt drei verschiedene Ursachen für trübe Gläser: Es können Kalk- oder Regeneriersalzablagerungen sein, die sich einfach wieder entfernen lassen. Die dritte Möglichkeit ist die sogenannte Glaskorrosion, die sich nicht mehr rückgängig machen lässt, gegen die aber vorbeugend vorgegangen werden kann.**

#### ***Trübe Aussichten durch Glaskorrosion?***

Bei Glaskorrosion handelt es sich um bleibende Trübungen. Diese liegen laut Dr. Bernd Glassl, Bereichsleiter Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW), in der Glasstruktur begründet. „Zur Herstellung von Glas werden Quarzsand und verschiedene Zusätze bei hohen Temperaturen eingeschmolzen. Dabei entsteht ein mikroskopisch feines Netzwerk“. Bei Gebrauch über einen bestimmten Zeitraum kann die Netzstruktur von Gläsern durch hohe Temperaturen und Wasser mit sehr geringem Härtegrad aufgebrochen werden. Die Folge: Herausgelöste Bestandteile von Glasoberflächen führen zu unschönen Linien, Eintrübungen und sogar Spannungsrissen.

Besonders von Glaskorrosion betroffen sind durch Feuerpolitur thermisch nachbehandelte Bereiche wie Glasböden und Trinkränder – aber auch preisgünstige Gläser.

#### ***Glasklare Tipps gegen Glaskorrosion***

Glaskorrosion kann besonders beim häufigen Reinigen in Geschirrspülern auftreten. Folgende Tipps helfen, damit Gläser lange glänzen:

- Hochwertige Gläser (mit ausgewiesener Spülmaschinenbeständigkeit durch den Hersteller) bieten den besten Schutz vor Glaskorrosion.
- Möglichst niedrige Spültemperaturen wählen, um Temperaturschwankungen niedrig zu halten.
- Spülmaschinentür nach Programm-Ende weit öffnen, um die Belastung durch feuchtheiße Luft zu verringern.
- Geschirrspülmaschine auf die örtliche Wasserhärte einstellen.
- Geschirrspülmittel mit speziellem Glasschutz oder zusätzlich Glasschutzmittel verwenden.
- Spülen mit der Hand greift die Gläser weniger an, da das Wasser meist härter ist und die Spültemperaturen niedriger sind als in der Spülmaschine. Darüber hinaus sind Handspülmittel milder.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PR+Kommunikation, Eschersheimer Landstraße 81, 60322 Frankfurt  
Telefon 069-91 501 340, Telefax 069-91 501 341  
KBredemeyer@PRundKommunikation.de  
www.PRundKommunikation.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

## ***Kalk- oder Salzbelag auf Gläsern – nein danke!***

Unansehnliche Glastrübungen bedeuten aber nicht immer gleich Glaskorrosion. Es kann sich auch um Beläge handeln, die durch Salz oder Kalk verursacht wurden und die sich in aller Regel problemlos entfernen lassen. Salzbeläge entstehen meist durch unvollständig geschlossene Spülmaschinensalz-Behälter und lösen sich in reinem Wasser; Kalkbeläge können mit verdünnten Säuren (z. B. Citronensäure, gelöst in lauwarmem Wasser) entfernt werden.

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW). Mitglied im IKW sind rund 400 Hersteller und Vertreiber von Körperpflege- mitteln sowie Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln. Diese Firmen beschäftigen ca. 47.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent des Marktes in Deutschland ab; der Jahresumsatz belief sich im Jahr 2015 auf über 17,9 Milliarden Euro.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PR+Kommunikation, Eschersheimer Landstraße 81, 60322 Frankfurt  
Telefon 069-91 501 340, Telefax 069-91 501 341  
KBredemeyer@PRundKommunikation.de  
www.PRundKommunikation.de